

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Stadtschreiber

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Hofgericht in Mannheim, dann Secretärgehilfe, 1836 Expeditor.

Carl Doll, geheimer Registrator beim Hofgericht in Neereburg, 1834 Expeditor bei solchem jetzt in Constanz, 1844 Canzleirath.

Joseph Fries, 1807 Hofgerichtskanzlist in Mannheim, 1810 Expeditoratsadjunct, 1814 Expeditor.

Johann Baptist Gampy, 1807 Hofgerichtskanzlist in Freiburg, 1825 Hofgerichtsexpeditor allda, 1827 pensionirt, 1828 am 5. Dezember gestorben in Freiburg.

Carl Hammes, Theilungskommissär, 1832 Expeditor bei dem Hofgericht in Rastatt.

Wilhelm Kobel, 1805 Hofgerichtsexpeditor in Mannheim mit dem Titel Rath.

Carl Friedrich Pähler, Hofgerichtsregistrator in Freiburg, 1827 Hofgerichtsexpeditor allda, 1841 Canzleirath.

Ehegerichts-Expeditor:

Friedrich Carl Sevin, 1803 mit der Pfalz übernommen als Ehegerichtsexpeditor und quiescirt, gestorben.

Administrations-Expeditionen:

Daniel Hecht, aus Mannheim, 1803 als Administrations-Expeditor quiescirt, gestorben.

Hans Wilhelm Schuggans, 1803 Administrations-Expeditor in Mannheim und quiescirt, gestorben.

Titular-Expeditionen:

Edmund Hallmeyer, Titularexpediter in Mannheim und quiescirt, gestorben.

Johann Gerhard Schweizer, Titularexpediter in Mannheim und quiescirt, gestorben.

Postexpeditionen:

(Siehe Postbeamte.)

Land- und Amtskommissäre:

Joseph Alexander Büchler, 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Amtskommissär in Weinheim, gestorben.

Jakob Friedrich Deimling, 1792 bereits Landkommisär in Müllheim, gestorben.

Johann Georg Enderlin, 1792 bereits Landkommisär beim Oberamt Rötteln, gest.

Ignaz Freysam, 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Amtskommissär in Walbstadt, gestorben.

N. N. Gerber, jun., 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Amtskommissär in Neckargemünd, gestorben.

Peter Anton Gescheider, 1803 bei dem Besitz von Bruchsal übernommen als Amtskommissär und Stadtschreiber in Kislau, gestorben.

Christoph Philipp Gysler, 1792 bereits Landkommisär des Oberamts Mahlberg, gestorben.

Karl August Heim: 1803 mit der Rheinpfalz

übernommen als Amtskommissär von Ober-Heidelberg, gestorben.

Wilhelm Hofmeister: 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Amtskommissär in Ladenburg, gestorben.

Ignaz Kirchgessner: 1803 bei der Besiznahme von Bruchsal Amtskommissär und Amtschreiber in Ddenheim, gestorben.

Johann Christian Friedrich Menzer: 1792 Amtskommissär und Geometer in Badenweiler.

Michael Steinwaz: 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Amtskommissär von Unterheidelberg, gestorben.

N. N. Werber: 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Amtskommissär in Neckarschwarzach, gestorben.

Johann Friedrich Wegel: 1803 mit der Grafenschaft Hanau-Lichtenberg übernommen als Amtschultheiß zu Wilsfurt und Landkommisär des Amtes Korf, gestorben.

Johann Ludwig Winter: 1792 bereits Landkommisär des Oberamts Hochberg in Emmendingen, gestorben.

Amts- und Stadtschreiber:

Carl Wilhelm Baurittel, 1792 bereits Stadt- und Amtschreiber in Emmendingen, 1798 gestorben daselbst.

Georg Adam Benno, 1803 Amtschreiber zu Reichenau.

Stephan Boos, 1803 mit dem Besitz von Bruchsal als dortiger Amtschreiber übernommen und quiescirt, gestorben.

Joseph Breßle, 1803 mit dem Besitz von Bruchsal als dortiger Amtschreiber übernommen und quiescirt.

N. N. Buckeisen, Amtschreiber in Waldkirch, 1810 wegen Dienstvergehen entsezt und mit Zuchthaus verurtheilt.

N. N. Epicor, 1792 bereits Amtschreiber in Stauffenberg, gestorben.

Ludwig Deimling, 1803 Stadtschreiber in Labr.

Ludwig Wilhelm Dürrfeldt, 1792 bereits Amtschreiber in Bühl, gestorben allda.

N. N. Franz, Amtschreiber in Waldkirch.

Peter Anton Gescheider, Stadtschreiber und Amtskommissär in Kislau. (Siehe Amtskommissäre.)

Ludwig Grimmer, 1810 Stadtschreiber in Eppingen.

Joseph Anton Gsell, 1803 Amtschreiber bei dem Staabsamt Kenzenberg.

N. N. Haig, Amtschreiber in Neustadt, 1834 am 13. Juni allda gestorben.

N. N. Heel, 1810 Stadtschreiber in Bruchsal, 1823 pensionirt, 1830 am 19. Februar gestorben in Bruchsal.

Joseph Heilbusch, 1803 Stadtschreiber in Bretten.

Georg Ludwig Hofner, 1803 Amt- und Stadtschreiber in Gernsbach, gestorben.

Ignaz Kirchgessner, Amtschreiber und Amtskommissär in Ddenheim. (Siehe Amtskommissäre.)

Georg Friedrich Klose: 1792 bereits Stadt- und Amtschreiber in Pforzheim mit dem Titel Rath, gestorben in Pforzheim.

Jakob Kronacher: 1804 Amtschreiber in Markdorf.

Friedrich Martini: 1792 bereits Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, 1794 zum Amts- und Stadtschreiber in Kirchberg (Grafschaft Sponheim) bestellt mit dem Titel Rath, aber von den Franzosen zurückgetrieben, dann wieder Advokat, 1813 am 13. Oktober gestorben in Karlsruhe.

Kaver Neubrand: Amtschreiber in Constanz, 1805 quiescirt.

Jakob Prinz: 1792 bereits Stadt- und Amtschreiber in Ettlingen, gestorben.

Ludwig Prinz: 1792 bereits Amtschreiber in Rastatt, gestorben.

N. N. Sarfelle: 1792 bereits Amtschreiber in Weinheim, kam, von den Franzosen vertrieben, nach Karlsruhe, gestorben.

Sebastian Schmidt: 1793 Amtschreiber in Rastatt, gestorben.

August Staden: 1803 Amtschreiber in Espingen, gestorben.

Anton Stadler: 1803 Amtschreiber in Bretten, gestorben.

Franz Volk: 1803 Amtschreiber in Weinheim.

Wilhelm Heinrich Wagner: 1803 Stadt- und Amtschreiber in Emmendingen.

N. N. Walter: Stadtschreiber in Gochsheim, 1810 Amtorevisor allda.

Karl Würz: 1792 bereits Amtschreiber in Steinbach, gestorben.

Karl Friedrich Ziegler: 1792 bereits Stadt- und Amtschreiber in Schoppsheim, gest.

Fidel Zißler: 1792 bereits Stadt- und Amtschreiber in Baden, gestorben.

Ministerresidenten:

Friedrich Gerflacher: Sohn des wirklichen Geheimenraths Karl Friedrich Gerflacher zu Karlsruhe, 1805 geheimer Secretär im Staatsdepartement, 1807 Regierungsrath, 1811 der Gesandtschaft in Paris zugetheilt, 1818 Ritter des Jähringer Löwen und Legationsrath, 1824 Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 Ritter der französischen Ehrenlegion, 1833 geheimer Legationsrath und Ministerresident, 1837 Geheimerrath 2ter Classe, 1841 den Stern zum Commandeurkreuz des Jähringer Löwen, 1843 pensionirt.

Philipp Langsdorff: 1817 Legationsrath und Geschäftsträger in London, 1819 Ministerresident und Ritter des Jähringer Löwen, 1823 dieses Postens enthoben.

Geschäftsträger:

Friedrich Wilhelm Hauchecorne: Professor in Berlin, 1811 Legationsrath und Geschäftsträger in Berlin, 1812 dieses Postens enthoben, 1825 gestorben in Berlin.

Friedrich Mäler: Rittmeister, 1834 Geschäftsträger in Rom. (Siehe Rittmeister.)
v. Wechmar und Puhn, Handbuch.

Wirklüche Gesandtschaftsräthe:

Ludwig Georg Baurittel: Secretär bei der Reichstagsgesandtschaft zu Regensburg, 1803 Legationsrath, gestorben.

Karl Friedrich Bouginé: Sohn des geb. Kirchenraths und Lyceumsdirectors Karl Joseph Bouginé, 1807 Legationssecretär, 1808 Kabinetsecretär, 1810 Legationssecretär bei der Gesandtschaft zu Wien, 1814 Legationsrath, 1825 pensionirt, 1836 am 26. Februar gestorben in Durlach.

Karl Collini: Privatsecretär des Gesandten Freiherrn von Pfirdt in Paris, dann 1808 Legationsrath, 1809 am 5. November gestorben in Paris.

Agenten:

Bernardin Bonsignoli: Abbe, 1806 Agent in Rom, gestorben.

N. N. Cloßmann: 1803 Agent in Alzei, 1813 Legationsrath, gestorben.

Consule:

P. C. Berg: 1840 Consul in Petersburg.

Philipp Friedrich Cloßmann: 1808 Consul in Bordeaux, 1815 Ritter des Jähringer Löwen, 1825 geheimer Legationsrath, 1835 am 23. Oktober gestorben in Bordeaux.

Peter Paul Cloßmann: 1816 Viceconsul in Bordeaux, 1835 Consul allda.

Richard Godofroy: jetzt Geschäftsträger in London.

George Carpzow Gorrison: Consul in Hamburg.

Karl Friedrich Hoyer: Consul in New-York.

Jakob Hummel: Consul in Straßburg, gestorben.

Bernhard Georg Wilhelm Klingenhöfer: aus Heidelberg, Consul in Lissabon, gestorben am 12. Februar 1841.

Nikolaus Heinrich Klingelhöfer: 1841 Consul in Lissabon.

Hermann Lütteroth: Consul in Triest, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

J. P. Mages: in Nizza, würtemb. Kommerzienrath, 1842 Consul.

Wilhelm Veill: Consul in Köln.

Eduard Weber: Consul in Antwerpen, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

J. W. Schmidt: Consul zu New-York, 1843 Generalkonsul von Nordamerika.

Wilhelm Weiland: Consul in Rotterdam, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, 1842 am 14. Januar gestorben.

Johann Karl Friedrich Werner: Consul in Havre de Grace.

Hofagenten:

Marr Vär: Handelsmann in Straßburg, 1792 Hofagent, gestorben.